Niederuzwil: Drei junge Männer sterben bei Verkehrsunfall

Am Karfreitagabend (15.04.22), um 23:30 Uhr, ist auf der Bahnhofstrasse ein Auto verunfallt. Beim Eintreffen der Rettungskräfte waren zwei junge Männer tot. Ein dritter verstarb kurze Zeit später. Eine Frau wurde unbestimmt und eine weitere schwer verletzt. Die Unfallhergang ist unklar. Ein Grossaufgebot an Rettungskräften rückte aus.

Ein Auto fuhr vom Bahnhof her in Richtung Augarten. Auf der Höhe des Parkplatzes 'Töbeli' kam es von der Fahrbahn ab. Es überquerte rechtsseitig das Trottoir. Dort prallte es in eine Leitplanke und hob ab. Es flog mehrere Meter durch die Luft und schlug an einem Bachbord auf. Anschliessend überschlug es das Auto und schlidderte dem Parkplatz entlang. Schliesslich kam es auf dem Dach liegend zum Stillstand. Beim Eintreffen der Rettungskräfte waren zwei Männer bereits tot. Die sofortige Reanimation bei einem dritten Mann musste später leider abgebrochen werden. Der Notarzt stellte den Tod des Mannes fest. Eine verletzte 20-jährige Frau wurde vom Rettungsdienst mit unbestimmten Verletzungen ins Spital überführt. Eine 16-jährige Frau wurde vom Rettungsdienst erstversorgt und anschliessend von der Rega ins Spital geflogen. Die drei verstorbenen Schweizer waren zwischen 19 und 22 Jahre alt und wohnten im Kanton St.Gallen. Es ist nicht klar, ob alle Unfallbeteiligten sich im Auto oder ob sie sich im Bereich des Parkplatzes befanden. Durch die Staatsanwaltschaft sind verschiedenste Fachspezialisten der Kantonspolizei St.Gallen mit Spurenauswertungen und Ermittlungen beauftragt worden. Sie klären die Umstände des Unfalls ab.

Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St.Gallen standen zwei Helikopter der Rega mit je einem Notarzt, zwei weiteren Notärzten, vier Rettungswagen, ein Sanitätseinsatzleiter, die Feuerwehr Region Uzwil sowie eine Staatsanwältin im Einsatz. Die Bahnhofstrasse war mehrere Stunden gesperrt. Die Feuerwehr organisierte eine Umleitung. Es werden Zeugen gesucht. Personen, welche Angaben zur Fahrweise des Unfallautos, einem weissen Audi A1, mit Zürcher-Kontrollschildern, machen können, werden gebeten, sich mit dem Polizeistützpunkt Oberbüren, 058 229 81 00, in Verbindung zu setzen.

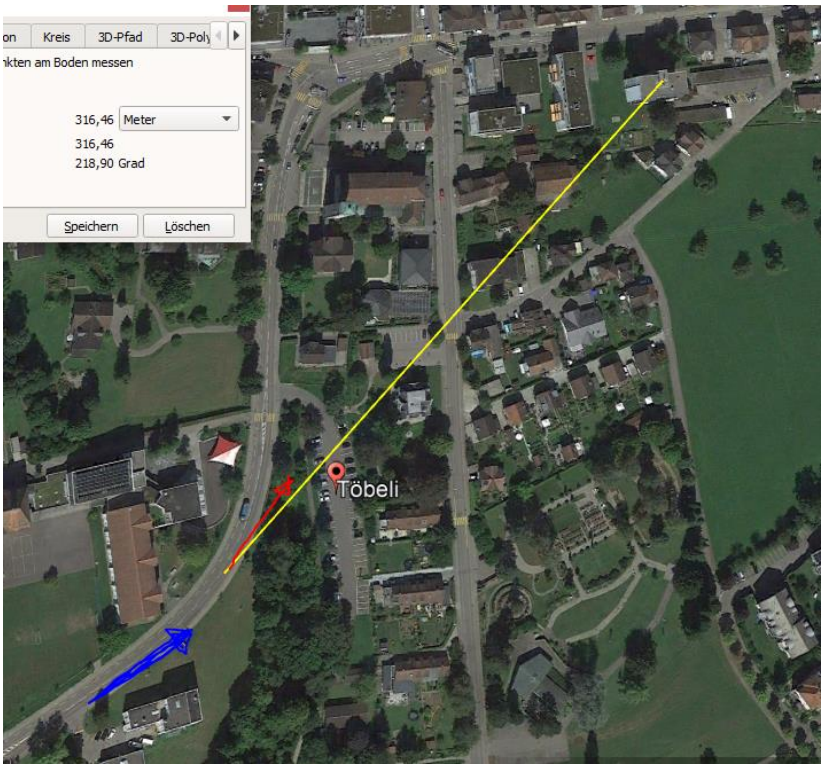
https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2022/04/niederuzwil--drei-junge-maenner-sterben-bei-verkehrsunfall-.html

Blick:

Auf Videos in sozialen Medien habe sie ihre Freundin gesehen, wie sie wenige Minuten vor dem Crash im Auto Musik hörte und fröhlich aus dem Fenster johlte. «Sie sahen vor dem Unfall sehr ausgelassen aus», so die Freundin. «Das Video war später wieder weg.» Nun hoffe sie, dass die 16-Jährige wieder gesund werde. «Ich will sie so bald wie möglich im Spital besuchen gehen!»

https://www.blick.ch/schweiz/ostschweiz/st-gallen/unfall-mit-drei-toten-in-niederuzwil-sg-freunde-und-bekannte-zutiefst-schockiert-sie-sahen-vor-dem-unfall-sehr-ausgelassen-aus-id17414193.html

Elektrosmog im Unfallablauf



Unfallstrecke der Bahnhofstrasse, Richtung Niederuzwil. Der Sender ist in der Kurve frontal.

Die gefahrene Geschwindigkeit muss übersetzt gewesen sein, wie hoch hat die Kapo SG ermittelt.

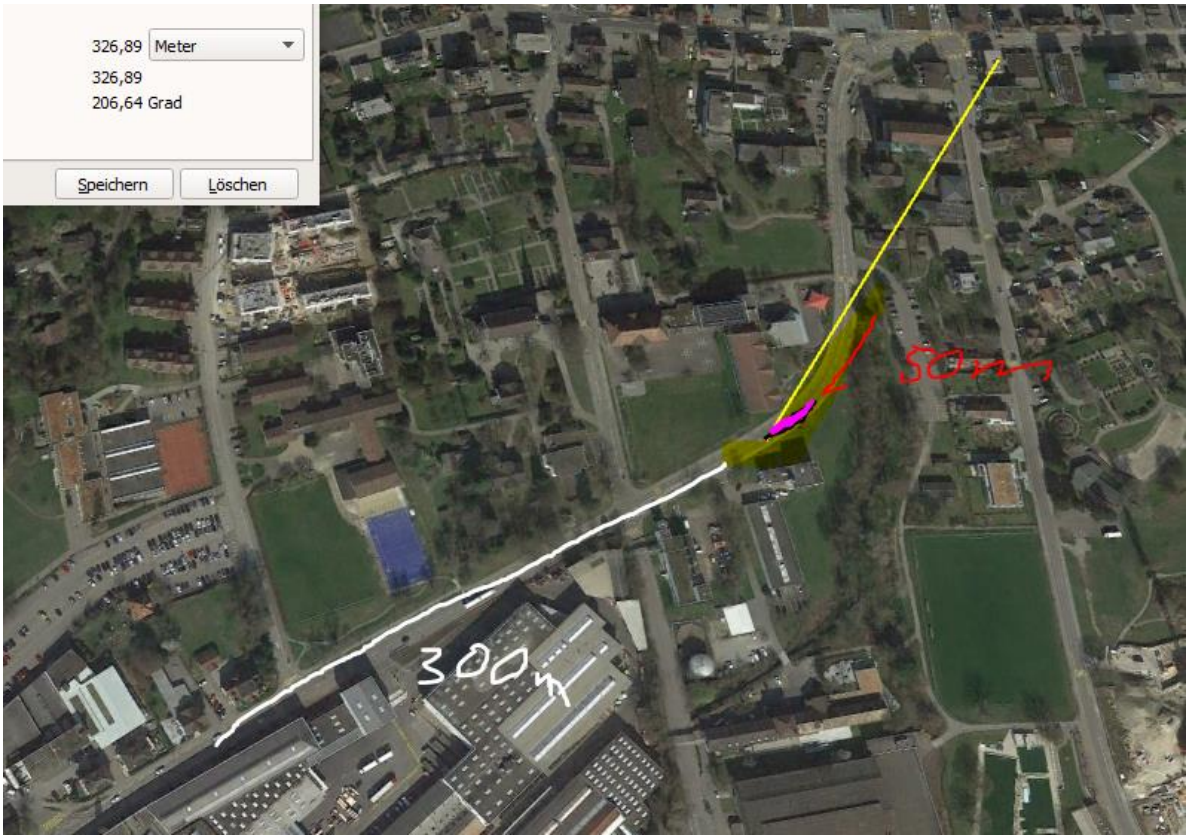
Eine Datenaufzeichnung des Audi A1 ist unwahrscheinlich.

https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_A1_8X

Hier die mutmasslichen Etappen dieses Unfalls:

Eine Beschleunigungsstrecke weiss, ca. 300m;

mögliche Verzögerungsstrecke rosa, Kollisionslänge 50m

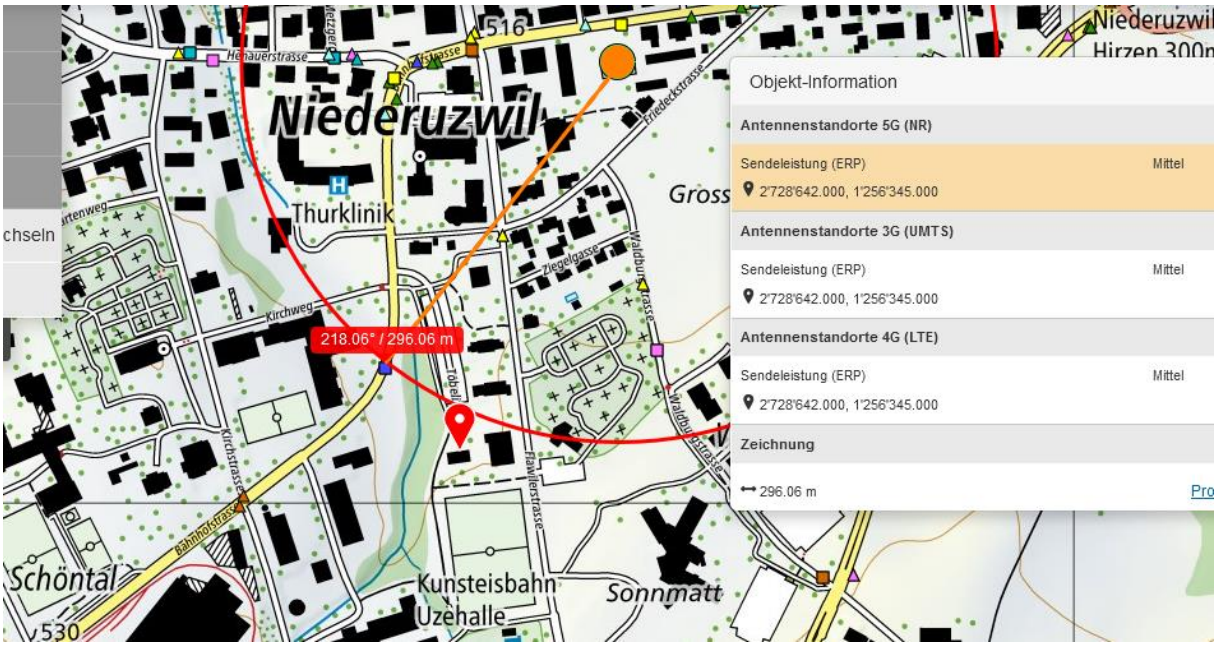


Die Sendereinflüsse auf der kritischen Strecke

Die hohe Geschwindigkeit (auch leicht bergab) hat vermutlich die Grenzen der Fahrerfahrungen der Lenkerin überschritten. Ein deutlicher Bremsvorgang ist gemäss Markierungen nicht erfolgt. Die jungen Insassen haben alle ein aktives handy, wie die Zeugen berichten.

Das Fahrzeug und die Insassen kommen in den Genuss der Antennenleistung, die hier leicht gesteigert werden kann.

An ungefähr der gleichen Stelle im März 2012 ein Überholunfall, d.h. ein Auto hat ein Fahrrad gestreift – Fehleinschätzung von Distanzen und Fahrlagen. Noch mit UMTS (3G), da LTE (4G) erst im Winter 2012 eingeführt wurde.



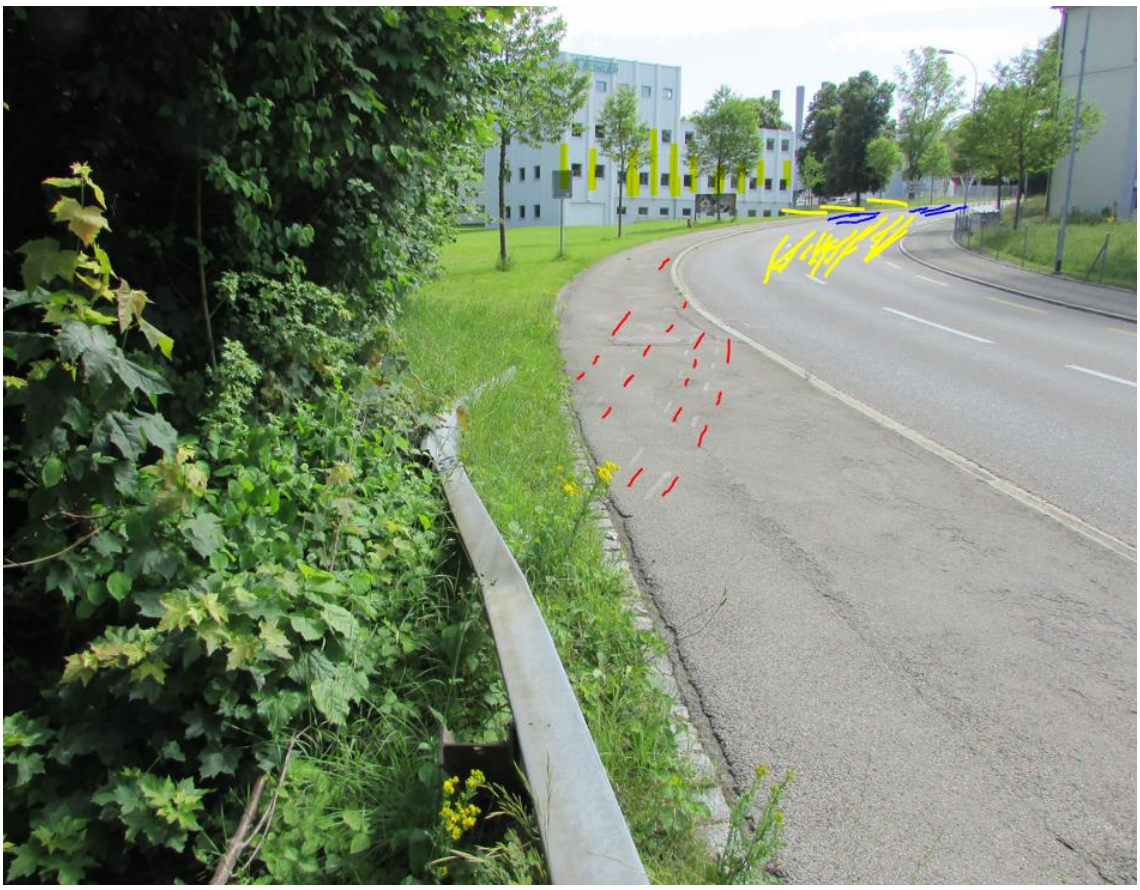
Sendeleistungen 5G: es können 2 vertikale Fächer in eine Richtung leicht gesteigert werden.

https://www.5g-anbieter.info/technik/5g-non-standalone.html

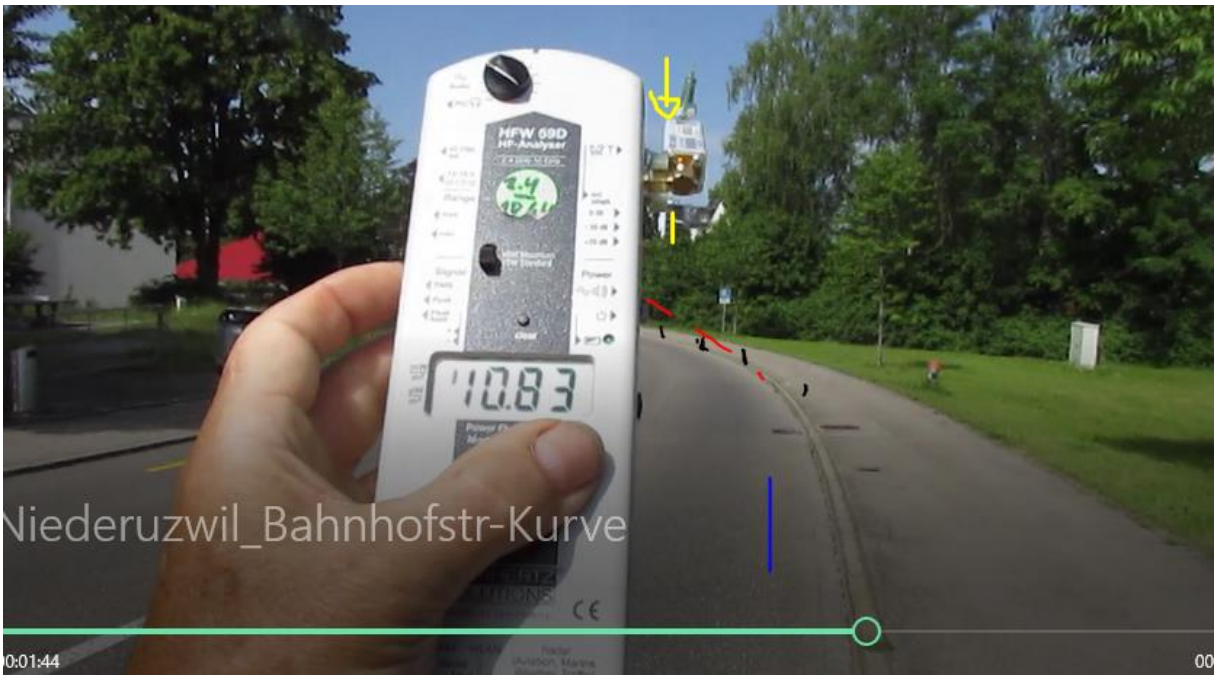
Die Messung der Funkbelastung auf dem letzten Abschnitt wurde am 15.6.22um 16.15 durchgeführt:

Die Unfallstelle ist noch klar erkennbar, die Leitplanke deformiert.

Die Schleuder-spuren aus der Kurve:



Die vertikal lamellierte Fassadenverkleidung, mit 45°-Rippen am Schulungsgebäude



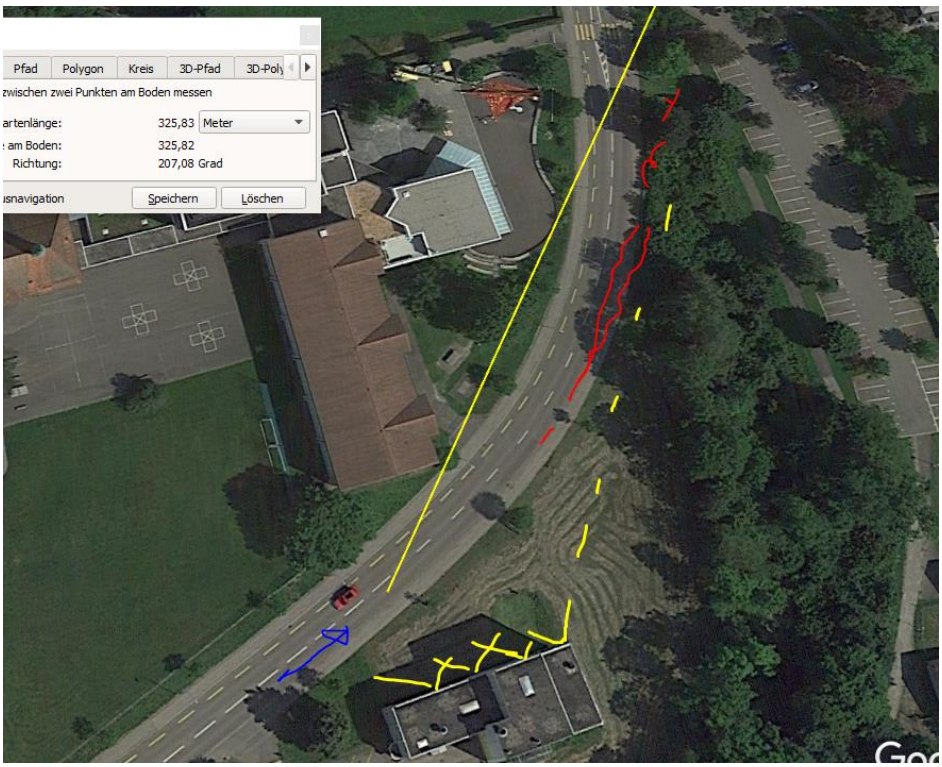
In der Fahrt erfährt die Lenkerin hier eine erste Einstrahlung via Reflexion am Metallfassade des Bühler-Schulungsgebäudes, hier noch vor der Kurve:

In der Kurve, wo das gemäss Berichten offene Seitenfenster die Strahlung ungehindert durchlässt

In der Kurve taucht der Sender auch direkt auf, nachdem der hohe Baum ihn völlig freigibt

Zum Unfallzeitpunkt noch weniger Blätter, minim höhere Einstrahlung.

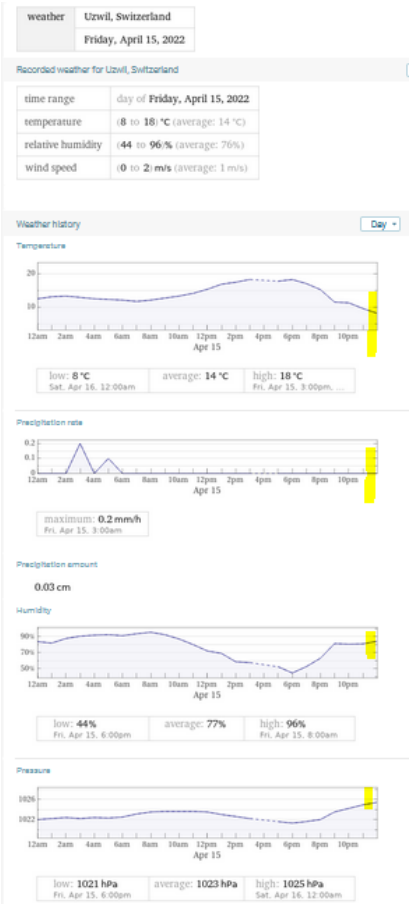
Der ungefähre Ablauf des Kontrollverlusts mit diesen direkten und reflektierten Strahlungs-Effekten:



Die Reflexionen steigern die Belastung der Fahrerin, in diesem Einstrahl-Winkel wirkt auch die oder der Beifahrer nicht abschirmend.

Dazu kommt die beträchtliche Strahlung durch die aktiven handys der Beteiligten.

Siehe die Studie Elektrosmog; dort Massimo Stortini, Electric field in Cars.



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html